

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11. April 2013

SONDERSITZUNG

Anwesend: Bgm. Johann Geißler
Vzbgm. Franz Schmadl

**Egger Walter, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz,
Steinlechner Martina, Steinlechner Siegfried, Junker Andreas, Haag Barbara**

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Beginn: 9.ºº Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Voranschlag 2013 – Beratung und Beschlussfassung;
- 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 9. °° Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.
2. Verlesung der Tagesordnung;

Der Herr Vizebürgermeister stellt fest, dass die Geschäftsordnung der Gemeinde Wattenberg wieder nicht in die Tagesordnung aufgenommen wurde.

Zur Geschäftsordnung teilt Bgm. Geißler mit, dass diese noch Formfehler aufweist. Nachdem diese überarbeitet worden sind, wird die Geschäftsordnung in der nächsten GR Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

GR Josef Steinlechner fordert die Aufnahme der Geschäftsordnung vor dem Tagesordnungspunkt „Voranschlag 2013; ansonsten wird dem Budget für das Jahr 2013 nicht zugestimmt.

Nachdem zum Antrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Beschlussfassung der Geschäftsordnung“ keine zweidrittel Mehrheit zustande kam, ziehen sich die Mitglieder der Bürgerliste Wattenberg und Freiheitlichen Wattenberg zur Beratung zurück.

Die GR Sitzung wurde für 20 Minuten unterbrochen.

Fortsetzung der Gemeinderatssitzung:

Der Gemeinderat einigt sich, die Tagesordnung um die Beschlussfassung der vorliegenden, mit Formfehlern versehenen Geschäftsordnung, zu erweitern (nach dem Tagesordnungspunkt Voranschlag 2013).

In der nächsten Sitzung wird die ausgebesserte Geschäftsordnung dem Gemeinderat vorgelesen und neuerlich beschlossen. Die Gemeinderatsmitglieder erhalten vor der nächsten Sitzung das ausgebesserte Exemplar.

Abstimmung:
Einstimmiger Beschluss!

3. Voranschlag 2013 – Beratung und Beschlussfassung;

Bgm. Geißler berichtet, dass der Voranschlag 2013 rechtzeitig zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde. Einwände wurden keine eingebracht.

Die Einnahmen und Ausgaben im Voranschlag 2013 sind ausgeglichen und werden mit 1.584.500,-- Euro angegeben.

Bgm. Geißler bittet um Wortmeldungen zum Voranschlag 2013.

Da zum Voranschlag für das Jahr 2013 keine Anfragen vorliegen, gelangt dieser mit dem mittelfristigen Finanzplan (Änderungen des MFP sind bei Bedarf möglich) zur Beschlussfassung.

Abstimmung:
Einstimmiger Beschluss!

4. Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wattenberg – Beschlussfassung;

Bgm. Geißler berichtet, dass die vorliegende, noch mit Fehlern versehene Geschäftsordnung, beschlossen werden kann. Inhaltlich werden keine Änderungen vorgenommen.

Jedes Gemeinderatsmitglied erhält vor der nächsten Gemeinderatssitzung ein ausgebessertes Exemplar.

Abstimmung:

Einstimmiger Beschluss!

5. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) GR Hugo Heumader erkundigt sich, ob bereits eine schriftliche Kündigung der Gemeindewohnung eingegangen ist. Die Wohnung wird mit 30.4.2013 gekündigt. Weitere Vorgangsweise: Eine Vorberatung im Sozial- und Kulturausschuss kann vorgenommen werden.

Zur Anfrage vom Neubau Seniorenheim Wattens wird festgehalten, dass noch nichts Konkretes vorliegt. Bei Vorliegen einer schriftlichen Zusage wird die Gemeinde verständigt.

Zur Kenntnisnahme!

b) Vzbgm. Schmadl erkundigt sich über den Fortschritt der geplanten Straßensanierungen der Wattentalstraße.

Bgm. Geißler erklärt, dass voraussichtlich nur die Abbruchstellen saniert werden.

c) Frau GV Martina Steinlechner bedankt sich für die Kopie, auf die sie zu lange warten musste.

d) GR Heumader Hugo erwähnt den Abschluss der Gesundheitswoche und möchte alle Anwesenden zum Abschlussabend einladen.

e) Vzbgm. Schmadl Franz informiert, dass das Vorwort des Bürgermeisters im Gemeindeblatt nicht stimmt. Es ist nicht sinnvoll, Berichte in der Zeitung zu veröffentlichen, bevor die entsprechenden Sitzungen stattfinden.

Es wird festgehalten, dass es zum Zeitpunkt der Verfassung des Berichtes noch keinen gültigen, beschlossenen Voranschlag 2013 gab.

f) Bgm. Geißler erklärt, dass der Prüfungsausschuss die Kassenprüfungen in Zukunft strikt nach der Tiroler Gemeindeordnung durchzuführen hat.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 10.ºº Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Elisabeth Egger

Johann Geißler